**Ein mögliches Fragment von Nero (= Persius, 1.99-102)**

Übersetzungen: Christiane Reitz

|  |  |
| --- | --- |
| *Torva Mimalloneis inplerunt cornua bombis**et raptum vitulo caput ablatura superbo**Bassaris et lyncem Maenas flexura corymbis**Euhion ingeminat; reparabilis adsonat echo.* | Mit mimallonischem Dröhnen erfüllten sie grollende Hörner,Bassaris, die alsbald vom munteren Kälbchen den Kopf reißt,und die Maenade, bereit, den Luchs am Efeu zu lenken,sie wiederholt ihre Euhoi-Rufe und hallend bringt Echo es wieder. |

**Nero und Lucan im direkten Vergleich** (Nero, Fr. 1 & Luc. 3.261-263

|  |  |
| --- | --- |
| *Quique pererratam subductus Persida Tigris**deserit et longo terrarum tractus hiatu**reddit quaesitas iam non quaerentibus undas.* | Und der Tigris, der Persien durchirrte und es unterirdisch verlässt,durch langen Schlund (vieler) Länder geleitet, die vermissten Wogen denen zurückgibt, die sie nicht mehr vermissen. |
| *At Tigrim subito tellus absorbet hiatus**occultosque tegit cursus rursusque renatum**fonte novo flumen pelagi non abnegat undis.* | Aber den Tigris verschlingt plötzlich die Erde in einem Schlund undverbirgt seinen heimlichen Lauf und den aus neuer Quelle wiedergeborenen Fluss verweigert sie nicht den Wogen des Meeres. |